



# **Rechenschaftsbericht des Gemeinderats 2023**

Registraturplan: 1.7.3 / Geschäftsnummer: 2018-72

**Gemeinde Emmetten** | Hinterhostattstrasse 6 | 6376 Emmetten  
Tel: +41 41 624 99 99 | Mail: [gemeinde@emmetten.ch](mailto:gemeinde@emmetten.ch) | [emmetten.ch](http://emmetten.ch)

*hiäsig.  
uifrichtig.  
lebändig.  
weytsichtig.*

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>Vorwort des Gemeindepräsidenten.....</b>	<b>4</b>
<b>2</b>	<b>Vision und Leitsätze der Gemeinde Emmetten .....</b>	<b>5</b>
2.1	Emmetten - Natürlich zäme! .....	5
2.2	Emmetten - Natürlich gesund!.....	5
2.3	Emmetten - Natürlich inspirierend!.....	5
2.4	Emmetten - Natürlich lebendig!.....	5
2.5	Emmetten - natürlich umsichtig!.....	6
<b>3</b>	<b>Bericht zur Umsetzung des Aktionsplanes .....</b>	<b>6</b>
3.1	Schlüsselergebnis 1:.....	6
	Das ausserschulische Betreuungsangebot an 5 Tagen pro Woche startet mit Schuljahr 26/27 und ist reglementiert .....	6
3.2	Schlüsselergebnis 2:.....	7
	Ab 2024 setzt der Gemeinderat die Strategie im Kulturbereich um. ....	7
3.3	Schlüsselergebnis 3:.....	7
	Ab 2026 besteht ein attraktiver Raum im Zentrum für öffentliche und kulturelle Anlässe.....	7
3.4	Schlüsselergebnis 4:.....	7
	Die touristische Haltung (Strategie) sowie die Organisation werden ab 2025 umgesetzt.....	7
3.5	Schlüsselergebnis 5:.....	9
	Die Kommunikations- und Marketingprozesse sind bis Ende 2023 dokumentiert. ....	9
3.6	Schlüsselergebnis 6:.....	10
	Bis Ende 2030 sind die Gemeindehochbauten (Gemeindeverwaltung, Werkhof, Schulhäuser, Turnhallen, Aussenanlagen) zeitgemäss gebaut / saniert.....	10
<b>4</b>	<b>Kantonale / interkommunale Projekte.....</b>	<b>11</b>
<b>5</b>	<b>Delegationen und Vertretungen .....</b>	<b>12</b>
<b>6</b>	<b>Lernen aus gemachten Erfahrungen (Fazit und Ausblick) .....</b>	<b>13</b>
6.1	Feststellung strategischer Bereich .....	13
6.2	Feststellungen operativer Bereich.....	13
<b>7</b>	<b>Jahresabschluss.....</b>	<b>14</b>
7.1	Erfolgsrechnung.....	14
7.2	Investitionsrechnung .....	15

*hiäsig.  
uifrichtig.  
lebändig.  
weytsichtig.*

<b>8</b>	<b>Berichterstattung über die betriebliche Tätigkeit.....</b>	<b>16</b>
8.1	Fachbereich Führung und zentrale Dienste .....	16
8.2	Fachbereich Bildung .....	20
8.3	Fachbereich Finanzen .....	29
8.4	Fachbereich Bau .....	30
8.5	Fachbereich Arbeit, Freizeit, Leben und Wohnen.....	35
8.6	Feuerwehr .....	39
8.7	Gemeindeführungsstab .....	47
<b>9</b>	<b>Statistische Grundlagen.....</b>	<b>48</b>

## 1 Vorwort des Gemeindepräsidenten

Geschätzte Bürgerinnen und Bürger

Ihr hält den neu gestalteten Rechenschaftsbericht der Gemeinde Emmetten in der Hand. Mit dem Start der Einheitsgemeinde haben sich der Gemeinderat und die Geschäftsleitung Gedanken zur Optimierung des Rechenschaftsberichtes gemacht. Mit der Neugestaltung versuchten wir, die Übersicht zu verbessern, den Informationsgehalt zu erhöhen und möglichst transparent die Arbeit des Gemeinderates aufzuzeigen. Neu wird die Berichterstattung über die betriebliche Tätigkeit sein. Hier werden die verschiedenen Fachbereiche aufzeigen, wie die strategischen Vorgaben des Gemeinderats umgesetzt wurden.

Der Rechenschaftsbericht stellt für den Gemeinderat ein wichtiges Kommunikationsinstrument dar, mit welchem dem Souverän die Strategie und die Gemeindeentwicklung jährlich aufgezeigt wird und ihr über die Resultate informiert werdet.

Noch ist vielleicht nicht alles gelungen oder noch zu wenig verständlich. Wir freuen uns über konstruktive Rückmeldungen oder Anregungen jeglicher Art, wie wir den Bericht verbessern können. Interessierte finden den Bericht auf der Homepage der Gemeinde Emmetten.

### Dank

Ein grosses Dankeschön geht an alle Mitarbeitenden der Gemeinde Emmetten, welche mit viel Engagement, Sach- und Fachkenntnis sicherstellen, dass die Dienstleistungen der Gemeinde gegenüber der Bevölkerung in einer hohen Qualität und zur Zufriedenheit der Bürgerinnen und Bürger erbracht werden.

Es ist dem Gemeinderat ein grosses Anliegen, sich bei allen zu bedanken, welche in den verschiedenen kommunalen Kommissionen und Arbeitsgruppen mitwirken.

Wir danken euch, geschätzte Bürgerinnen und Bürger, für das Vertrauen und die Unterstützung, die ihr uns im Jahre 2023 geschenkt habt. Wir danken euch auch für euer Mitdenken und Mitgestalten in der Gemeinde Emmetten.

### Im Namen des Gemeinderates

Euer Gemeindepräsident  
Toni Mathis

## 2 Vision und Leitsätze der Gemeinde Emmetten

Die Vision und deren Konkretisierung in Form von Leitsätzen dient als Orientierungsinstrument und gibt die Richtung der Strategie im Sinne des langfristigen Ziels vor. Die Vision versteht sich als Leuchtturm und soll entsprechend für alle Anspruchsgruppen (Bevölkerung, Vereine, Institutionen, Verwaltung, etc.) ein motivierendes, klares Zukunftsbild präsentieren. Letztlich spiegelt die Vision die persönliche Überzeugung des Gemeinderates und der Verwaltung über die zukünftige Ausrichtung der Gemeinde Emmetten.

### 2.1 Emmetten - Natürlich zäme!

Wir verfügen über funktionierende soziale Strukturen und fördern das Miteinander über alle Generationen und Interessen hinweg. Das Zusammengehörigkeitsgefühl, die soziale Eingebundenheit, das politische Interesse und die Teilhabe am öffentlichen Leben sowie das ausgezeichnete schulische und ausser-schulische Betreuungs- und Bildungsangebot zeichnen Emmetten aus und machen das Dorf zum attraktiven Wohn- und Lebensraum sowohl für Familien als auch ältere Menschen.

### 2.2 Emmetten - Natürlich gesund!

Unsere intakte Natur bietet direkt vor der Haustüre alles für ein gesundes Leben: Wer die sportliche Herausforderung sucht, ist in Emmetten genauso gut aufgehoben wie Gäste, die der Alltags-Hektik entfliehen möchten und Entschleunigung, Entspannung und Genuss in einer einzigartigen Umgebung suchen. In allen vier Jahreszeiten findet jeder für sich die gewünschten Aktivitäten - sei es sportlich-aktiv, entschleunigend und genussvoll oder gemeinsam in einem Verein. Unsere Natur-Juwelen laden zum Biken, Joggen, Wandern, Skifahren ebenso ein wie zum Verweilen.

### 2.3 Emmetten - Natürlich inspirierend!

Die unverkennbare Natur von Emmetten ist inspirierend und lädt zum Auftanken ein. Dies nicht nur in der Freizeit, sondern auch zum Arbeiten. Wer in Emmetten wohnt, trifft auf das perfekte Homeoffice. Und wer nicht hier wohnt, kann trotzdem zu uns kommen und Arbeit und Freizeit in inspirierender Umgebung verbinden.

### 2.4 Emmetten - Natürlich lebendig!

Emmetten ist und bleibt lebendig: Weil wir im Dorf für die Grundversorgung in allen Lebensbereichen vom Einkaufen, der Post über die Gastronomie bis hin zur medizinischen Versorgung besorgt sind. Aber auch, weil wir über eine zeitgemässe gemeindeeigene Infrastruktur verfügen und den Bedürfnissen aller Verkehrsteilnehmenden Rechnung tragen wollen. Die Lebendigkeit manifestiert sich in unserer Identität, in unserem Image und insbesondere auch in unserem Erscheinungsbild und in der Gestaltung unserer öffentlichen Plätze und Räume als Begegnungsorte.

## 2.5 Emmetten - natürlich umsichtig!

In Emmetten geht man natürlich umsichtig vor - sowohl mit den Finanzen als auch mit der Natur, der Umwelt und mit der Zusammenarbeit mit anderen Körperschaften sowie den angrenzenden Gemeinden.

## 3 Bericht zur Umsetzung des Aktionsplanes

Der Aktionsplan der Gemeinde Emmetten bildet das Führungsinstrument des Gemeinderats, womit er die Erreichung der strategischen Vorgaben laufend überwachen kann. Die formulierten Schlüsselergebnisse machen die strategischen Ziele messbar und zeigen, wie das strategische Ziel erreicht werden kann. Gerne informiert der Gemeinderat wie folgt über den Stand der Zielerreichung und erstattet für die vergangene Periode wie folgt Bericht:

### 3.1 Schlüsselergebnis 1: Das ausserschulische Betreuungsangebot an 5 Tagen pro Woche startet mit Schuljahr 26/27 und ist reglementiert

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2023	2024	2025	2026	Ziel	Zeit	Kosten
Formulierung Projektauftrag		X						
Variantenentscheid			X					
Ausarbeitung / Budget				X				
Umsetzung / Start					X			

Der Gemeinderat hat mittels Leistungsauftrag vom 26. September 2022 der Sozialkommission die Erarbeitung eines ausserschulischen Betreuungsangebots an fünf Tagen pro Woche mit Start auf das Schuljahr 2026/2027, vorgegeben. Die Sozialkommission führte im Herbst 2023 eine Bevölkerungsbefragung bei Familien und Einzelpersonen der Gemeinde Emmetten und bei Familien der Gemeinde Seelisberg durch, um das Bedürfnis an einem schulergänzenden Betreuungsangebot abzuklären. Vor allem bei Familien mit Kindern im Betreuungsalter hat sich daraus ein Bedürfnis aufgezeigt. Das detaillierte Resultat der Umfrage wurde dem Gemeinderat unterbreitet. Die Bevölkerung wird mittels Berichtes im Echo und auf der Homepage über die Umfrageergebnisse im Frühjahr 2024 informiert.

Aufgrund der Resultate der Umfrage wird die Sozialkommission dem Gemeinderat im Sommer 2024 verschiedene Varianten für ein ausserschulisches Betreuungsangebot unterbreiten.

### 3.2 Schlüsselergebnis 2: Ab 2024 setzt der Gemeinderat die Strategie im Kulturbereich um.

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2023	2024	2025	2026	Ziel	Zeit	Kosten
Formulierung Projektauftrag		X						

Der Gemeinderat hat sich erst im Jahr 2023 die nötigen Führungsinstrumente eingeführt. Das kommende Jahr wird benötigt, um die Strategie und die Schlüsselergebnisse zu überprüfen. Voraussichtlich wird dieses Schlüsselergebnis angepasst oder nicht mehr verfolgt. Daher wurde das Projekt nicht gestartet.

### 3.3 Schlüsselergebnis 3: Ab 2026 besteht ein attraktiver Raum im Zentrum für öffentliche und kulturelle Anlässe.

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2023	2024	2025	2026	Ziel	Zeit	Kosten
Formulierung Projektauftrag		X						

Der Gemeinderat hat sich erst im Jahr 2023 die nötigen Führungsinstrumente eingeführt. Das kommende Jahr wird benötigt, um die Strategie und die Schlüsselergebnisse zu überprüfen. Voraussichtlich wird dieses Schlüsselergebnis angepasst oder nicht mehr verfolgt. Daher wurde das Projekt nicht gestartet.

### 3.4 Schlüsselergebnis 4: Die touristische Haltung (Strategie) sowie die Organisation werden ab 2025 umgesetzt.

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2023	2024	2025	2026	Ziel	Zeit	Kosten
Auftragserteilung und Erarbeitung Bachelorarbeit		X						
Erarbeitung Tourismusstrategie			X					
Umsetzung. Planung Massnahmen				X				

Im Rahmen des Budgetprozesses 2022 kam der Gemeinderat zum Schluss, dass er eine Tourismusstrategie erarbeiten möchte. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2023 durch die Hochschule Luzern eine Bachelorarbeit als Basis erarbeitet. Die Arbeit wurde von Laura Knupp erstellt und trägt den Titel "Tourismusförderung Emmetten. Erarbeitung einer neuen Organisationsstruktur zur Förderung des Tourismus und einer funktionierenden Zusammenarbeit der Beteiligten". Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis am 20. Juni 2023 zur Kenntnis gegeben. Die Kosten (CHF 800.--) und der Zeitplan wurden eingehalten. Bezüglich Zielerreichung ist man auf Kurs.

Das Resultat zeigte, dass strukturell ein massiver Eingriff nötig wird und die strategische Ausrichtung unbedingt zu erarbeiten ist. Es wird empfohlen, den betroffenen Akteur:innen in der Destination die bestehenden Mängel der aktuellen Organisationsstruktur und der Zusammenarbeit aufzuzeigen und anschliessend gemeinsam eine Strategie und ein Leitbild zu entwickeln. Danach können die bestehenden Strukturen und Prozesse nach und nach aufgelockert und verändert werden. Die Verankerung der neuen Grundlagen führt schlussendlich dazu, dass die neuen Verhaltensweisen nachhaltig in den Alltag integriert werden. Sofern die neue Organisationsstruktur erfolgreich eingeführt wird und entsprechende Ressourcen vorhanden sind, kann der Fokus von den bestehenden Themenfeldern Wandern, Biken und Wintersport auf die beiden neuen Themenfelder Wellness und Gastronomie erweitert werden. Dies ermöglicht die Nutzung von bestehenden Potenzialen sowie die Ansprache von neuen Zielgruppen. Ausserdem kann sich die Destination dadurch ständig weiterentwickeln und stark positionieren, um sich auch von der bestehenden und potenziellen Konkurrenz zu differenzieren.

Mit Beschluss vom 14. August 2023 beurteilte der Gemeinderat Emmetten die Entwicklung einer gemeinsamen Haltung als schwierig. Dennoch beschloss er,

- dass die Sichtweisen der Institutionen, welche bei der Erstellung der Bachelorarbeit mithalfen, an einem "runden Tisch" abgeholt werden sollen;
- dass für die touristische Ausrichtung der Gemeinde Emmetten die Zusammenarbeit mit der Hochschule Luzern fortgesetzt werden soll und
- dass Gemeindepräsident Toni Mathis und Gemeindeschreiber Adrian Truttmann mit der weiteren Projektbearbeitung beauftragt werden.

Nebst dem Gemeinderat stellte die Gemeinde das Ergebnis am 24. Oktober 2023 auch den Mitwirkenden der Bachelorarbeit vor. Diese wurden ebenfalls zur Mitarbeit bei der Erarbeitung der strategischen Grundlagen angefragt. Karin Gaiser (VTRK Klewenalp), Valentino Tramonti (Tourismusverein Emmetten), Heinz Rutishauser (Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG) und Remo Stübi (Gastgeber Höhenhotel Seeblick) stellten sich dafür zur Verfügung.

Die für die Fortsetzung nötigen finanziellen Mittel wurden im Budget 2024 aufgenommen. Nach Genehmigung des Budgets 2024 (Gemeindeversammlung vom 23. November 2023) fand am 7. Dezember 2023 die Kickoff-Sitzung mit Roland Lymann (Hochschule Luzern, Institut für Tourismus und Mobilität) statt. Es wurde festgelegt, dass der Gemeinde Emmetten per Ende Januar 2024 ein Vorgehensvorschlag unterbreitet wird. Auf dieser Basis wird sodann die Arbeit fortgesetzt.

### 3.5 Schlüsselergebnis 5: Die Kommunikations- und Marketingprozesse sind bis Ende 2023 dokumentiert.

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2023	2024	2025	2026	Ziel	Zeit	Kosten
Kommunikations- und Marketingprozesse definieren		X						

Gestützt auf den Entscheid vom 22. Juli 2022 hat der Gemeinderat den Auftrag für die Erarbeitung eines Kommunikations- und Marketingkonzepts an die Firma Design Werk AG, Sarnen, vergeben. Die Kosten (CHF 13'000.--) wurden im Budget 2023 aufgenommen.

Am 17. Januar 2023 fand die Kickoff-Sitzung für das Projekt statt. Dabei wurde geklärt, was alles zur Kommunikation gehört, was die Kommunikation beeinflusst, wie bisher kommuniziert wurde und wie die Kommunikation in Zukunft sein soll. Die Kommunikationsziele definierte der Gemeinderat wie folgt:

**"Wir wollen mit Ehrlichkeit, Transparenz und Mut kommunizieren. Dies soll lebendig, vielseitig und im Miteinander passieren. Es soll den Stolz und das Wir-Gefühl in der Gemeinde stärken und ausserhalb die Neugier wecken."**

Wichtig ist vor allem auch, dass die Verbindung zu den definierten Markenwerten hergestellt wird. Die Marke kann nur gestärkt werden, indem die Kommunikation gesamtheitlich und einheitlich für Emmetten erfolgt und eine gemeinsame Vernetzung mit den verschiedenen Partnern stattfindet. Deshalb ist es unabdingbar, dass die Gemeinde in diesem Bereich eine Leaderfunktion im Sinne der Einzigartigkeit aufbaut bzw. entwickelt. Der Gemeinderat beschloss am 23. Januar 2023, dass die Gemeinde Emmetten im Bereich Kommunikation eine Leaderfunktion übernehmen soll. Gleichzeitig genehmigte er die formulierten Kommunikationsziele.

Im Rahmen der Projektrealisierung wurde der Gemeinderat laufend informiert und miteinbezogen. Er beschloss folgende zentrale Rahmenbedingungen:

- Grundsatzentscheid künftige Ausrichtung der Kommunikation Beschluss 23.01.2023
- Festlegung Fokusthema "Einzigartig weytsichtig" Beschluss 14.03.2023
- Genehmigung Marketingleitsätze Beschluss 16.08.2023
- Genehmigung übergeordnete Marketingziele Beschluss 23.10.2023
- Genehmigung vollständiges Manual "Marke Emmetten" Beschluss 19.12.2023  
(Stand: Dezember 2023)

Mit diesen Vorgaben begann die Geschäftsleitung mit dem Aufbau der Struktur. Es soll eine interne "Redaktionskommission" gebildet werden. Schulleiter Robert Schüpfer übernimmt den Bereich Bildung, Daniela Gröbli den Bereich Vereine und Dritte und Gemeindeschreiber Adrian Truttman den Bereich Gemeinde. Es wurde ein Themenspeicher geschaffen und eine Kommunikations- und Sitzungsplanung erstellt. Die Prozesse können erst jetzt bestimmt werden, da sich das Gremium zuerst bilden musste und die Zusammenarbeit sich erst jetzt entwickeln kann. Obwohl die Abläufe noch nicht definiert wurden, konnte das Projekt mit den nötigen flankierenden Entscheiden positiv vorangetrieben werden. Nun gilt es, bei der Umsetzung die nötigen Erfahrungen zu sammeln und die Abläufe zu optimieren. Das Projekt kann abgeschlossen und in den operativen Betrieb übergeben werden.

### 3.6 Schlüsselergebnis 6: Bis Ende 2030 sind die Gemeindehochbauten (Gemeindeverwaltung, Werkhof, Schulhäuser, Turnhallen, Aussenanlagen) zeitgemäss gebaut / saniert.

Umsetzungsmassnahme	Kosten	Umsetzung				Beurteilung		
		2023	2024	2025	2026	Ziel	Zeit	Kosten
Formulierung Projektauftrag		X						
IST-Zustand / Raumbedürfnisse	80'000.--							
Klärung Standortfrage	90'000.--		X					
Liegenschaftsstrategie			X					

Als Grundlage für diese Zielerreichung ist eine Liegenschaftsstrategie zu erarbeiten. Zu diesem Zweck erarbeitete die Verwaltung ein Projektauftrag. Ziel ist es, den Bericht bzw. die Strategie dem Gemeinderat spätestens Ende 2023 zur Beschlussfassung zu unterbreiten.

Für die Liegenschaftsstrategie wurde die Firma Plan:team S AG, Luzern, evaluiert. Der Gemeinderat genehmigte mit Beschluss vom 8. Mai 2023 den Projektauftrag und gab die Umsetzung des Projekts frei.

Im August 2023 wurden die Vereine und Institutionen über den Projektverlauf informiert. Gleichzeitig erhielten sie die Möglichkeit Ihre Raumbedürfnisse bis Ende September 2023 einzugeben. Weiter wurde zur Ermittlung der Raumwünsche ein Workshop mit dem Verwaltungspersonal durchgeführt und ein Stand am

Dorfmarkt Emmetten aufgestellt. Anfangs Dezember 2023 stellte die Gemeinde das Ergebnis den Interessierten vor. Als nächster Schritt ist die Standortfrage zu klären. Eine Arbeitsgruppe mit Vertretern aus Vereinen und Anspruchsgruppen wird diese Arbeit im kommenden Jahr fortsetzen.

Für die Projektumsetzung wurden im Jahr 2023 CHF 60'882.10 ausgegeben. Ursprünglich war vorgesehen, die Liegenschaftsstrategie im Januar 2024 zu beschliessen. Aufgrund der gemachten Erfahrungen kann dieser Schritt erst erfolgen, wenn ausführlich über die Standorte der Gemeindebetriebe diskutiert und diese festgelegt wurden. Dennoch lässt sich festhalten, dass das Projekt kostenmässig, zeitlich und inhaltlich zum jetzigen Zeitpunkt auf Kurs ist.

## 4 Kantonale / interkommunale Projekte

Nebst Vorhaben zur Erreichung der strategischen Vorgaben arbeiten die im Dienste der Gemeinde stehenden Personen auch an Projekten mit, welche von externen Amtsstellen und Organisationen angestossen und umgesetzt werden. Dem Gemeinderat ist wichtig, dass in solchen Projekten die Interessen der Gemeinde Emmetten wahrgenommen werden. Die laufende Berichterstattung über den Stand des Projekt ist Sache der Projektleitung. Im Sinne der Transparenz möchte der Gemeinderat die Emmetter Bevölkerung jedoch informieren, welche Projekte in der Umsetzung sind:

Projektname	Projektzeitraum	Projektleitung	Vertretung Emmetten
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung Informatik-Organisation Nidwaldner Gemeinden</li> </ul>	2022-2025	Gemeinden Stans, Wolfenschiessen und Emmetten (bis Sommer 2023) → Neuaufteilung wird im Jahr 2024 festgelegt	Adrian Truttmann, bis Sommer 2023, anschliessend via Gemeindegemeinsamer/innen-Verband
<ul style="list-style-type: none"> <li>Erarbeitung Informatik-Strategie Nidwaldner Gemeinden</li> </ul>	offen	Gemeinden Stans, Wolfenschiessen und Emmetten (bis Sommer 2023) → Neuaufteilung wird im Jahr 2024 festgelegt	Adrian Truttmann, bis Sommer 2023, anschliessend via Gemeindegemeinsamer/innen-Verband
<ul style="list-style-type: none"> <li>Gesamtrevision Nutzungsplanung Emmetten</li> </ul>	2014-2025	Gemeinde Emmetten	Vertretung Gemeinderat / Geschäftsleitung

• Agglomerationsprogramm Nidwalden	offen	Baudirektion Nidwalden	Vertretung Gemeinderat
• Gesamtverkehrskonzept Nidwalden	offen	Baudirektion Nidwalden	Vertretung Gemeinderat
• Aufbau Schutzbautenkataster	ab 2024	Amt für Naturgefahren Nidwalden	Fachbereich Bau

## 5 Delegationen und Vertretungen

Die Vernetzung ist ein wichtiger Bestandteil der täglichen Arbeit. Die Ratsmitglieder nehmen folgende Vertretungen wahr:

Organisation / Gremium	Vertretung Gemeinde Emmetten
• Kehrichtverwertungsverband Nidwalden	• Stefan Müller • Kathrin Truttmann
• Abwasserverband Aumühle	• Daniel Krucker • Adrian Truttmann • Peter Barmettler
• Vertretung in der kant. Sozialkommission (8ung: § 5 der Sozialhilfeverordnung, NG 761.11)	• Sozialkommission
• Spitex Nidwalden	• Sozialkommission
• IG Jugendkulturhaus Senkel	• Sozialkommission
• Verein Chinderhuis Nidwalden	• Sozialkommission
• Kreisschulverband Emmetten-Seelisberg	• Schulkommission
• Verein Tourismusregion Klewenalp	• Adrian Truttmann
• Tourismusverein Emmetten	• Adrian Truttmann
• Regionalentwicklungsverband Nidwalden & Engelberg (REV)	• Toni Mathis • Karina Eberli
• Stiftung zur Erhaltung und Förderung der Wirtschaft der Region Nidwalden/Engelberg	• Toni Mathis • Karina Eberli
• Bergbahnen Beckenried-Emmetten AG	• Vitus Meier
• LIS / GIS Nidwalden	• Nach Absprache

Organisation / Gremium	Vertretung Gemeinde Emmetten
• Gemeindepräsidentenkonferenz	• Toni Mathis
• Gemeindeschreiber/innen-Verband	• Adrian Truttmann
• Bauchef-Meeting (inkl. operative Vertretung)	• Stefan Burch, themenbezogen Vertretung Gemeinderat
• Finanzchef-Meeting (inkl. operative Vertretung)	• Kathrin Truttmann, themenbezogen Vertretung Gemeinderat
• Schulpräsidentenkonferenz	• Karina Eberli
• Seegemeinden Schulpräsidien (inkl. operative Vertretung)	• Karina Eberli

## 6 Lernen aus gemachten Erfahrungen (Fazit und Ausblick)

### 6.1 Feststellung strategischer Bereich

Der Gemeinderat hat sich entschieden, eine moderne Organisationsform einzuführen. Das agile Arbeitsmodell führte im vergangenen Jahr teilweise noch zu Unsicherheiten, was in dieser Phase des Prozesses durchaus normal ist. Wichtig ist dem Rat dabei die Retrospektive, um immer wieder das Verbesserungspotenzial zu erörtern.

Um die Grundlagen für die strategische Arbeit zu legen, führte der Rat im Jahr 2023 folgende Führungsinstrumente ein:

- Risikomanagement
- Umfeldmonitoring
- Jahresplanung in Abstimmung mit den Führungsprozessen
- hybrides Sitzungsmodell (1x online / 1x physische Sitzung)

Der Rat reflektierte seine Arbeit wie auch die Zusammenarbeit innerhalb des Gremiums. Er sammelte die Erkenntnisse und setzt diese im neuen Jahr um. Optimierungspotential sieht er in der Gestaltung der Ratsitzungen sowie im Austausch unter den Ratsmitgliedern. Weiter will er den Miteinbezug der vorstehenden Instrumente in die Ratsarbeit im kommenden Jahr vertieft angehen, um eine gezielte Entwicklung der Gemeinde Emmetten zu erreichen.

### 6.2 Feststellungen operativer Bereich

Die Mitarbeitenden hatten die Möglichkeit, der Geschäftsleitung ein Feedback über die Zusammenarbeit und das Wohlbefinden zu geben. Die Rückmeldungen wurden gesammelt und ausgewertet. Dies führt zur ersten Feststellung. Feedback geben ist nicht einfach und braucht Mut. Feedback (positiv wie negativ) ist gewünscht und verbessert die Zusammenarbeit und den Betrieb.

Das Verantwortungsbewusstsein von jedem Einzelnen ist nach wie vor weiter zu fördern. Gleichzeitig stellte man fest, dass die Kommunikationskultur verbessert werden muss. Dies hat einen direkten Zusammenhang mit dem Bewusstsein der Auswirkungen auf Dritte. Aufgrund der Vernetzung und der immer wieder aufkommenden und auch wechselnden Abhängigkeiten ist dieser Tatsache künftig vermehrt Beachtung zu schenken.

Erfreulich ist, dass sich die Mitarbeitenden wohl und wertgeschätzt fühlen. Die Rückmeldungen zeigen, dass die eingeleiteten Massnahmen durchaus beachtet und bemerkt werden. Auch der Spass an und während der Arbeit ist beizubehalten.

## 7 Jahresabschluss

### 7.1 Erfolgsrechnung

Die Jahresrechnung 2023 der Gemeinde Emmetten schliesst mit rund einer CHF 1'000'000.-- besser ab als budgetiert. Im Budget 2023 wurde mit einem Aufwandüberschuss von CHF 300'000.-- gerechnet. Die Erfolgsrechnung 2023 schliesst mit einem Ergebnis von über CHF 700'000.-- ab. Das gute Ergebnis veranlasste den Gemeinderat rund CHF 500'000.-- aus dem Ertragsüberschuss den finanzpolitischen Reserven zu zuführen. Der restliche Ertragsüberschuss wird im Jahresergebnis ausgewiesen.

Verantwortlich für das gute Jahresergebnis sind tiefere Ausgaben beim Betrieblichen Aufwand. Im Vergleich zum Vorjahr ist der Betriebliche Aufwand gleichbleibend. Die tieferen Aufgaben sind auf einen umsichtigen Umgang mit den finanziellen Ressourcen zurückzuführen. Teilweise konnten geplante Vorhaben aus mangelnden zeitlichen Ressourcen intern oder auch bei externen Dienstleistern nicht ausgeführt werden.

Ebenfalls trägt der positive Fiskalertrag zum guten Ergebnis bei. Die Erträge aus Steuern liegen deutlich über dem Budget aber nur leicht über dem Ergebnis des Jahr 2022. Es ist anzumerken, dass das Steuerebeneau die letzten drei Jahre sehr stabil ist.



Abb.: 1 - : Entwicklung Steuerertrag/Einwohner 2016-2023 IKVS

Bei der Betrachtung der einzelnen Funktionen weist der Bereich öffentliche Verwaltung als einziger einen höheren Aufwand aus als budgetiert. Die Mehrausgaben sind beim Personal und Beratungstätigkeiten verbucht. Der Gemeinderat hat durch Beschlüsse diese Ausgaben ausserhalb des Budgets genehmigt.

Insgesamt zeigt das finanzielle Ergebnis, dass die Gemeinde ihre Ressourcen effizient verwaltet und eine solide finanzielle Basis für zukünftige Projekte geschaffen hat.

## 7.2 Investitionsrechnung

Die vorgesehenen Investitionen 2023 konnten nur zum Teil umgesetzt werden. Von den budgetierten rund CHF 1'206 Mio. wurden Investitionen von CHF 477'600.-- getätigt.

Die abgeschlossenen Projekte konnten alle unter dem budgetierten Kredit realisiert werden. Bei den vier offenen Projekten sind die Verzögerungen durch offene rechtliche Abklärungen oder durch mangelnde Personalressourcen entstanden. Bei Bauprojekten ist vermehrt zu beobachten, dass unsere Dienstleister wie Ingenieure oder Baufirmen durch den Fachkräftemangel unser Terminprogramm nicht einhalten können.

Projekt	Budget	Abrechnung
INV00140: Wasserleitung Gumprechtstrasse	95'000	76'736
INV00141: Ringschluss Panoramaweg-Schöneck	60'000	16'921
INV00134: Sanierung Urnenfriedhof	72'000	58'560
INV00135/136/137: Erschl. Langmattweg	276'000	56'965
INVG00090: GWP Ausbau WV	690'000	262'905
INV00133: Langsamverkehrsverbindung	30'000	5'514
INV00139: Langmattstrasse	20'000	0

## 8 Berichterstattung über die betriebliche Tätigkeit

### 8.1 Fachbereich Führung und zentrale Dienste

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
Internet. Neuerstellung des Internet-Auftritts	fertig	33'581.80	2023
Feuerwehr. Überarbeitung Reglement, inkl. Erstellung Leistungsvereinbarung	fertig	keine	2023
Feuerwehr. Festlegung, Definition und Aufzeichnung der Prozesse	fertig	keine	2023
Aufbau operatives Führungscockpit		noch keine	2024

Der Fachbereich Führung und zentrale Dienste beinhaltet verschiedene Bereiche. Im vergangenen Jahr wurden folgende Schwerpunkte verfolgt:

#### Geschäftsleitung

Per 1. Januar 2023 nahm die Geschäftsleitung (GL) ihre Arbeit auf. Es ging darum, die Rolle der GL auch unter den GL-Mitgliedern zu klären. An einer ersten Sitzung wurden die Delegationen der Mitarbeitenden festgelegt. Weiter wurden im Verlaufe des Jahres aktuelle Themen besprochen. Die Zusammenarbeit mittels Kanban-Board wurde weitergeführt und das "Info-Zabig" fand regelmässig statt.

#### Wertschätzungskonzept

Die Wertschätzung gegenüber den Mitarbeitenden ist heute ein wichtiger Bestandteil eines Anstellungsverhältnisses. In Emmetten liegt seit 2023 ein Konzept für Benefits und Wertschätzung vor. Die erstmalige Umsetzung erfolgt im Jahr 2024. Kleinere Anerkennungsgesten wurden auch im Jahr 2023 umgesetzt (Fasnachtschüechli, Glacé im Sommer, Früchte im Herbst, Samichlaussäckli in der Adventszeit etc.). Diese Gesten wurden allseits sehr geschätzt.

#### Aufbau Umfeldmonitoring

Wie für den Gemeinderat ist auch für die GL wichtig, dass Umfeld zu beobachten. Aus diesem Grund entwickelte die GL ein Umfeldmonitoring. Schlüsselpersonen wurden benannt und den GL-Mitgliedern wie auch den Fachbereichsleitenden zugeteilt. Die allfälligen, entstehenden Kosten (Bsp. Mittagessen) wurden im Budget 2024 eingestellt. Eine erste Auswertung findet Ende 2024 / anfangs 2025 statt.

#### Erstellung Jahresplanung

Um die Termine im Griff zu halten, erarbeitete die GL gemeinsam mit dem Gemeinderat eine Jahresplanung. Die Nutzung im Arbeitsalltag ist weiter zu festigen.

### **Personelles allgemein**

Aus dem personellen Bereich der Verwaltung wird wie folgt berichtet:

- Die restlichen Funktionsbeschriebe des Verwaltungspersonals wurden erarbeitet. Der Gemeinderat genehmigte die im Rahmen des Projekts "Einheitsgemeinde" überarbeiteten Funktionsbeschriebe des Fachbereichs Bau (inkl. Haus- und Werkdienst).
- Heinz Britschgi kündigte seine Anstellung bei der Gemeinde Emmetten per 30. Juni 2023. Er wurde durch Stefan Burch, Sarnen, ersetzt, welcher seine Arbeit am 1. August 2023 aufnahm.
- Eine Arbeitsplatzanalyse der Firma Cleangreen aus dem Jahr 2022 zeigte, dass der Werkdienst um 80 Stellenprozente aufgestockt werden muss. Die nötigen finanziellen Mittel wurden für das Jahr 2024 budgetiert. Die Ausschreibung startete im Dezember 2023. Der Anstellungsentscheid ist für Januar 2024 vorgesehen.
- In diesem Zusammenhang äusserte Andreas Käslin den Wunsch, sein Arbeitspensum auf 80 % zu reduzieren. Der Gemeinderat kam diesem Wunsch nach (Beschluss 19. Dezember 2023). Dadurch wurde die neue Werkdienst-Stelle in einem 100%-Pensum ausgeschrieben.

### **Lehrabschluss und Lehrbeginn**

Caleb Farinato konnte im Juli 2023 das wohlverdiente Fähigkeitszeugnis entgegennehmen. Sein Prüfungserfolg und somit der erfolgreiche Lehrabschluss wurde im Rahmen der Diplomierung vom 7. Juli 2023 entsprechend gefeiert. Er blieb bis am 31. Dezember 2023 noch bei der Verwaltung als Sachbearbeiter angestellt und unterstützte u.a. die Einführung der neuen Lernenden sowie des neuen Fachbereichsleiter Bau.

Eline Würsch aus Emmetten begann im Sommer 2023 ihre Lehrzeit bei der Gemeinde Emmetten. Sie ist die erste Lernende, welche nach der neuen BiVo 2023 ausgebildet wird. Der Lehrabschluss ist für den Sommer 2026 geplant.



Abb. 2: Caleb Farinato mit seinem wohlverdienten Abschlusszeugnis



Abb. 3: Unsere neue Lernende Eline Würsch

### **Weiterbildungsplanung**

Seit Frühling 2023 liegt für alle Mitarbeitenden (exkl. Lehrpersonen) eine Weiterbildungsplanung vor. Dies wurde im Rahmen des Budgetprozesses sowie im Zusammenhang mit einer "Laufbahnplanung" erarbeitet.

### **Internet-Auftritt**

Per 1. Februar 2023 wurde der neue Internetauftritt der Gemeinde Emmetten aufgeschaltet. Dieser hat sich bewährt und gefällt dem Publikum. Budgetiert waren Kosten von CHF 35'000.00. Diese wurde um CHF 1'418.20 unterschritten.



Abb. 4: Titelseite des neuen Auftritts.

### Aufbau operatives Führungscockpit

Die neue Rolle der Geschäftsleitung bringt mit sich, dass die Umsetzung der Vorgaben überwacht, die Zielerreichung kontrolliert und die Belastung der Mitarbeitenden gesteuert werden muss. Daher setzte sie sich intensiv mit dem Aufbau eines Führungscockpits auseinander. Diese Arbeiten konnten im Dezember 2023 grösstenteils abgeschlossen werden. Im kommenden Jahr erfolgt nun die "Testphase". Erste Erkenntnisse liegen sicherlich bereits im 1. Quartal 2024 vor.

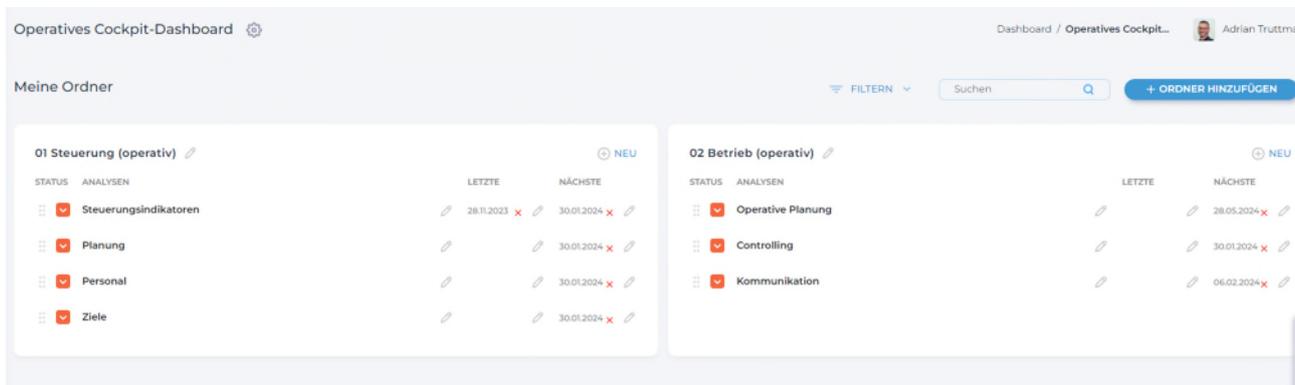


Abb. 5: Startseite "Dashboard"

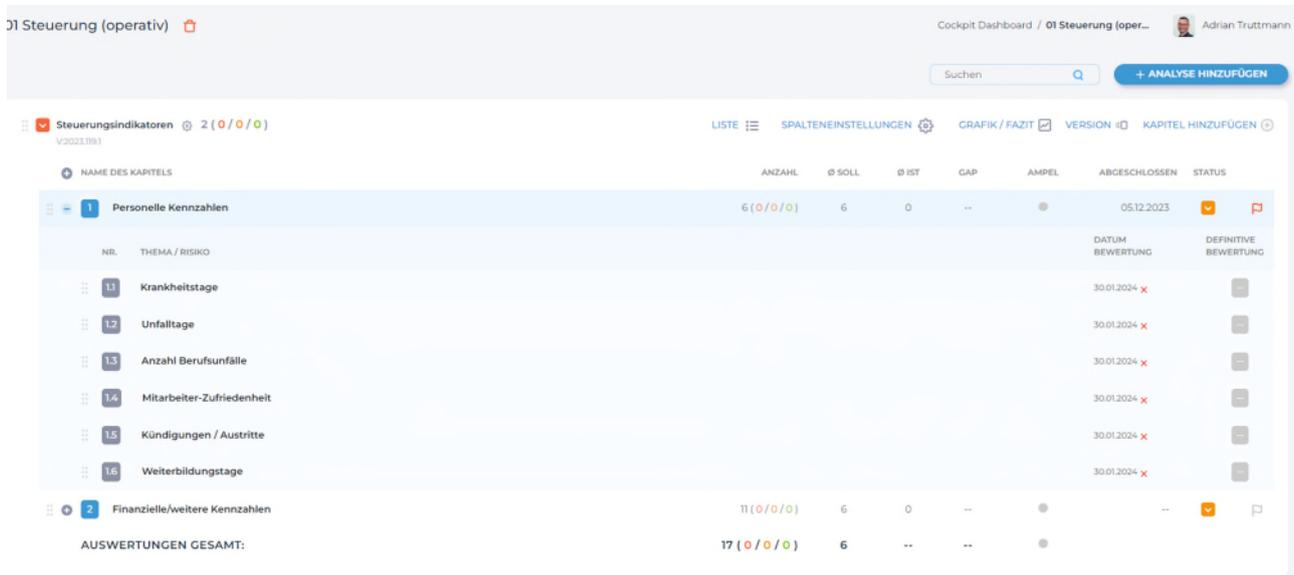


Abb. 6: Eines von mehreren Kapiteln mit Themen/Risiken

### Feuerwehr. Prozessdefinition / neues Reglement / neue Leistungsvereinbarung

In Zusammenarbeit mit dem Feuerwehrkommando wurden im vergangenen Jahr die Prozess definiert, beschrieben und aufgezeichnet. Daraus abgeleitet überarbeitete man das Feuerwehrreglement, welches von der Gemeindeversammlung am 23. November 2023 genehmigt wurde. Die Inkraftsetzung ist per 1. Januar 2024 erfolgt. Zudem erhielt die Feuerwehr einen neuen Leistungsauftrag. Darin sind die Aufgaben des Feuerwehrkommandos, des/der Feuerkommandanten/in, Wahrnehmung von Vertretungen, die strategischen Ziele, die zu erreichenden Schlüsselergebnisse sowie die Rahmenbedingungen und das Reporting/Controlling festgehalten. Der Gemeinderat genehmigte diese Vereinbarung am 20. November 2023.

## 8.2 Fachbereich Bildung

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
Auflösung des Kreisschulverbandes Emmetten-Seelisberg	In Arbeit	Keine	2024
Überarbeitung und Einführung Kernprozesse Bildung	Fertig	Keine	2023

Da sich das Schuljahr nicht auf das Kalenderjahr bezieht, wird auf das im Juli im Berichtsjahr abgeschlossene Schuljahr Bezug genommen. Es widerspiegelt somit das Schuljahr 2022/2023.

### Jahresmotto.

Das Schuljahr 2022/2023 stand unter dem erweiterten Motto aus dem Vorjahr «miteinander verknüpft und verbunden». Dabei sollen auch vermehrt klassenübergreifende Projekte realisiert werden und so den Zusammenhalt unter den unterschiedlichen Altersgruppen miteinander verknüpfen und verbinden. In einem ersten Schritt haben die älteren Lernenden mit den jüngeren Kindern Quasten hergestellt, welche zu einer grossen Weltkugel geknüpft wurden.

Weiterhin unter Einfluss der Corona-Massnahmen starteten wir unter erhöhten Vorsichtsmassnahmen gemeinsam in der Kirche.

Nebst der schulischen Verknüpfung und Verbundenheit sind wir seit dem 1. Januar 2023 mit der politischen Gemeinde verknüpft und verbunden.



Abb. 7: Die aus Quasten geknüpft Weltkugel passend zum Jahresmotto.



Abb. 8: Lernende aus verschiedenen Klassen stellen am ersten Schultag miteinander Quasten für die Weltkugel her.

**Klassenstruktur.**

Als besondere Herausforderung in der Organisation der Schule sind die unterschiedlichen Jahrgangsgrossen zu erwähnen. Diese variieren zwischen 9 und 16 Lernenden.

Aufgrund der Anzahl Lernenden im Kindergarten wurden weiterhin zwei Kindergartenabteilungen geführt. Beide Kindergartenklassen werden altersdurchmischte unterrichtet. Damit das Pensum des Lehrkörpers aufgrund der unterschiedlich grossen Klassen in tolerierbarem Masse blieb, wurden die zusätzlichen Lektionen des 2. Kindergartenjahres einer Lehrperson zugeteilt und nicht in beiden Kindergärten durch zwei Lehrpersonen erteilt.

Als letzte Doppelklasse wurde in diesem Jahr auch die 5. und 6. Primarklasse als Jahrgangsklassen geführt. Das hat dazu geführt, dass auf der Primarstufe rund 94 Stellenprozente mehr angefallen sind.

Auf der ORS unterrichteten wir im Jahrgangsmodell. Gerade wegen unserer kleinen Grösse bleibt der Unterricht auf der ORS in den meisten Fächern weiterhin niveaudurchmischte, was einer Doppelklasse gleichkommt.

**Personelles. Schulleitungsteam.**

Es wurden auf der Primarstufe und der ORS je eine Stufenleitung in einem 10%-Pensum eingeführt. Dies hat massgeblich dazu beigetragen, dass die einzelnen Teams näher zusammenrückten und so das Unterrichtsgeschehen und die Zusammenarbeit besser aufeinander abgestimmt werden konnte.

Die Zusammenarbeit zwischen der Gesamtschulleitung und den Stufenleitungen hat die Qualität der Führungsarbeit stark verbessert und entlastet. Als Mitglied der neuen Geschäftsleitung im Rahmen der Einheitsgemeinde (ab 01.01.2023) kamen für die Schulleitung neue Aufgaben hinzu.

**Personelles. Kindergarten- und Primarstufe.**

Die bisherige Lehrperson, welche als Heilpädagogin tätig ist, hat ihr Studium abgebrochen. Da diese Lehrperson nicht alle Primarklassen abdecken kann, musste eine zusätzliche Heilpädagogin gesucht werden. Leider liess sich keine ausgebildete Fachperson finden. Deshalb wurden mit der vorhandenen SHP weitere Klassen abgedeckt und die anderen Klassen wurden mit einer Klassenassistenz bestmöglich unterstützt.

**Personelles. Orientierungsstufe.**

Im gegenseitigen Einvernehmen haben wir uns kurz vor den Sommerferien von einer Klassen- und Fachlehrperson getrennt. Aufgrund der Kurzfristigkeit und des herrschenden Fachkräftemangels war es eine grosse Herausforderung, eine neue Lehrperson zu finden. Während den Sommerferien konnten wir mit Rolf Zimmerli eine Lehrperson einstellen, die den Französisch-Unterricht und auch die Klassenlehrfunktion der 2. ORS übernahm.

Des Weiteren bezog Rahel Frey ihren Mutterschaftsurlaub, den sie auf einen Jahresurlaub ausdehnte. Dieses befristete Teilzeitpensum konnten wir mit Marcel Odermatt, der im letzten Ausbildungsjahr zur Sekundarlehrperson steht, besetzen.

Aufgrund unterschiedlicher Auffassungen von Klassenführung und Unterricht führte die Schul- und Stufenleitung mit einer Lehrperson während des Schuljahres intensive Gespräche. Aufgrund der unterschiedlichen Haltungen hat man den Vertrag mit dieser Lehrperson Ende des Schuljahres auslaufen lassen.

**Personelles. Hauswart.**

Die Hauswartstelle wurde ab 1. Juli 2022 neu mit Beat Truttmann besetzt. Beat hat sich schnell und gut in der Schule eingearbeitet und hat eine Ausbildung zum Hauswart angetreten. Bereits vor dem Start der Einheitsgemeinde, hat sich der neue Hauswart mit den Werkdienstmitarbeitenden der Gemeinde ausgetauscht und sich gegenseitig unterstützt. Seit dem 1. Januar 2023 ist der Hauswart im Fachbereich Liegenschaften/Bau der Gemeinde angegliedert und wird auch von deren Fachbereichsleitung geführt.



Abb. 9: Lehrpersonenteam Schuljahr 2022/2023 mit Hauswart und Sekretärin.

**Qualitätssicherung. Mitarbeitergespräche.**

Alle Lehrpersonen wurden auf die drei Schulleitungsmitglieder aufgeteilt und jeweils vom zuständigen Mitglied im Unterricht besucht. Anschliessend fand ein Mitarbeitergespräch statt, das dokumentiert und abgelegt wurde.

**Qualitätssicherung. Schulinterne Weiterbildung (SCHILW).**

Im Rahmen von SCHILW-Veranstaltungen wurde an der Prozesslandkarte Bildung mit den konkreten Prozessen, dem Aufarbeiten von Diskrepanzen zwischen dienstälteren und -jüngeren Lehrpersonen sowie der Schulleitung gearbeitet.

Ebenso haben wir uns anhand eines Referates und einer anschliessenden Diskussion über die Umsetzung von Begabungs- und Begabtenförderung (BBF) informieren lassen. Für uns als kleine Schule bietet die BBF Chancen und gleichzeitig ist deren Umsetzung auch eingeschränkt möglich.

Die gegenseitigen Hospitationen standen im Fokus des Inputreferats zu BBF. Dabei ging es darum, beim Besuch auf alltägliche Einsätze von Förderungen zugunsten der Begabten zu achten. Aufgrund des Referats findet die beste Förderung im alltäglichen Unterricht statt. Dass Feststellungen aus dem Unterrichtsbesuch an die Schulleitung mitgeteilt werden sollen, hat einzelne Lehrpersonen stark befremdet und wurde als Kontrolle empfunden.

**Qualitätssicherung. Austausch Seelisberg.**

Mit der Schule Seelisberg wurde zweimal ein Austausch organisiert. Dabei ging es darum, dass sich die Lehrpersonen in kollegialer Atmosphäre austauschen, sich Erfahrungen mitteilen und durch den Besuch an der jeweils anderen Schule Ideen aus dem Schulzimmer mitnehmen. Die Thematik wurde dabei bewusst frei gelassen. Dieser Austausch wird von beiden Seiten sehr geschätzt und soll weitergeführt werden.

**Schulangebot. Mittagstisch.**

Der Mittagstisch wurde unter der bewährten Leitung weitergeführt. Die Qualität des Essens ist gut und gibt nur vereinzelt zu Beanstandungen Anlass. Die Leitung organisiert das Angebot sehr selbständig und die Abrechnung läuft über das Schulsekretariat sehr eigenverantwortlich.

**Einheitsgemeinde. Kernprozesse Bildung.**

Die Prozesse, die sich aus den gesetzlichen Vorgaben explizit für die Bildung ergeben, wurden durch Lehrpersonen überarbeitet und werden an der Startsituation in den Sommerferien den Lehrpersonen vorgestellt. Diese Prozesse klären die Verantwortlichkeiten zwischen den beteiligten Personen Lehrpersonen, Schulverwaltung, Gesamtschulleiter, Stufenleitungen, Schulkommission, Gemeinderat usw. Die Abläufe werden gelebt, reflektiert und falls nötig optimiert.

**Öffentlichkeitsarbeit.**

Im Rahmen des neuen Corporate Identity wurden vorhandene Formularvorlagen laufend auf das neue Design angepasst. und im Alltag eingesetzt.

Der Elternkontakt über E-Mail ist inzwischen Standard und stellt keine grössere Herausforderung mehr dar. Alle Eltern können darüber erreicht werden.

Drei öffentliche Schulbesuchstage wurden in diesem Jahr durchgeführt. Dabei hat der Elterntreff jedes Mal in Eigenregie Kaffee und Kuchen angeboten und organisiert. Die Lehrpersonen verbringen ihre Pause ebenfalls bei den Eltern, was den Kontakt zusätzlich fördert.

**ICT. Grundsystem.**

Die Schule Emmetten verfügt über einen Terminalserver, welcher die verschiedenen Dienste zur Verfügung stellt. Die Schulhäuser sind über ein Netzwerk miteinander verbunden und ein WLAN stellt die mobile Datenverbindung zur Verfügung.

Die Stabilität resp. Verbindungsqualität des Netzwerkes ist noch nicht einwandfrei. Hierin braucht es für ein benutzerfreundliches Arbeiten noch Verbesserungen.

Seit Ende des Schuljahres sind alle Lehrpersonen und Lernenden mit Notebooks so umgerüstet, dass sie über eine gesicherte Remote-Verbindung von überall auf die Schulumgebung zugreifen können. Dies einerseits mit dem Schul-Notebook aber auch mit dem persönlichen Computer kann von zu Hause auf die bekannte Infrastruktur zugegriffen werden.

Die Schulzimmerausstattung mit grossen Bildschirmen und einem Visualizer haben sich etabliert und werden geschätzt.

**ICT. Lernende.**

Die Ausstattung der Lernenden mit einem persönlichen Notebook ab der 5. Primarklasse fand erneut statt. Dank der Zusammenarbeit mit Seelisberg ist gewährleistet, dass die Lernenden von Seelisberg beim Übertritt an die ORS in Emmetten mit den gleichen Modellen ausgestattet sind. Der Umgang mit dem Gerät ist in einem persönlichen ICT-Vertrag geregelt.

Für die Kinder von der 1. bis zur 4. Primarklasse stehen Tablets zur Verfügung. Wobei auch hier eine 1:1 Ausrüstung vorhanden ist.

Der Kindergarten verfügt ebenfalls über einen Pool an eigenen Tablets. Bei Bedarf können weitere Tablets ausgeliehen werden.

**ICT. Lehrpersonen.**

Jede Lehrperson verfügt über ein persönliches Notebook. Ihr Arbeitsplatz besteht aus einem grossen 27-Zoll-Bildschirm, Tastatur und Maus. Diese werden über eine Dockingstation mit dem Notebook verbunden, was einen flexiblen Arbeitsplatz ermöglicht.

**Lehren und Lernen. Kompetenzorientiertes Beurteilen.**

Nach abgeschlossener Einführung zum Lehrplan 21 geht es nun darum, den Lehrplan und die damit verbundene Beurteilung im Unterricht zu etablieren. Es zeigt sich, dass dies noch immer eine grosse Herausforderung ist und insbesondere auf den oberen Klassen die Umsetzung weniger verinnerlicht ist. Grundsätzlich hat die Schulleitung die Haltung, dass die Lehrpersonen aufgrund ihrer Aus- und/oder Weiterbildung im Umgang damit geschult sind und es keine zusätzlichen Ressourcen braucht.

**Lehren und Lernen. Hybrider Unterricht.**

Der hybride Unterricht wurde weitestgehend wieder durch den Präsenzunterricht abgelöst. Je nach Lehrperson und/oder Fach wird der Unterricht mit technischen Mittel gehalten und organisiert.

### Lehren und Lernen. Neues Rechtschreibprogramm.

Grafari wurde als Pilot von den Unterstufen-Lehrpersonen eingesetzt und als spannend und wertvoll erachtet. Entsprechend hat man das lange gehütete System der Rechtschreibdetektive damit abgelöst. Die 1. Klass-Kinder werden von Beginn an mit diesem Programm durch die Schulzeit gehen, während die älteren Kinder noch in ihrem alten Programm weiterfahren. Leider konnte die zweite Klasse wegen fehlender Entwicklung im folgenden Schuljahr (3. Klasse) nicht wie ursprünglich vorgesehen mit Grafari weiterlernen.

### Schulkultur. Anlässe.

Nach den corona-bedingten Einschränkungen waren klassenübergreifende Anlässe wieder uneingeschränkt möglich.

Das Schülertricheln und der Samichlausauszug konnten durchgeführt werden und die Gesamtschule trägt damit einen bedeutenden Anteil zum kulturellen Leben in Emmetten bei.



Abb. 10: Das Gefolge beim Schülertricheln.

Auch konnte der Sportunterricht zwischen Weihnachten und Fasnacht teilweise auf den Skipisten durchgeführt werden. Wiederum wurde mit Hilfe der Skischule dem Skisport bestmöglich Rechnung getragen. Zwar mussten einzelne Tage wegen des Wetters abgesagt werden, jedoch konnte der Schneetag mit allen Stufen bei strahlendem Sonnenschein durchgeführt und das Rennen mit Zeitdifferenz gefahren werden.



Abb. 11: Warm-Up am Schneetag auf Stockhütte.

Wellentag, Autorenlesungen, School Dance Award, Herbstwanderungen, Schulreisen, Reise ins Mittelalter und Veloprüfung sind einzelne weitere Highlights aus dem Schuljahr, die wieder möglich waren.



Abb. 12: Erfolgreiches Team beim School Dance Award.

**Schulkultur. Projekt.**

Alle Klassen haben mit verschiedenen Aktionen den Pausenplatz wieder zu neuem Leben erweckt. So wurden beispielsweise die teilweise zerstörten Bodenspiele wieder neu aufgezeichnet. Beim Spielplatz wurde ein Weidenhaus gesetzt und Balanciermöglichkeiten mit Fahrzeugreifen hergestellt. Weiter wurden Hochbeete und neue Lernspiele erstellt. Als grosses Highlight wurde ein grosses Hasengehege mit lebendigen Tierbewohnern erbaut. Die alte verblasste Fassadenzeichnung am Schulhaus 1 wurde durch eine neue Zeichnung mit dem neuen Emmetter-Logo übermalen.

**Schulkultur. Umsetzung Jahresmotto.**

Miteinander verknüpft und verbunden wurden auch die verschiedenen Distanzen, die auf dem Schulweg oder während dem Unterricht (Sport, Wanderungen, Ausflüge) zurückgelegt wurden. So hat jede Klasse ihre gesammelten Kilometer 4-mal im Jahr mitgeteilt. Diese wurden verknüpft und auf einer Weltkarte dargestellt. Aus der angelangten Region wurde dann jeweils ein stufenübergreifender Anlass organisiert. Zudem hat sich jede Klasse mit ihrer stufenübergreifenden Partnerklasse während des Schuljahres in losen Intervallen getroffen und individuelle Aktionen und Anlässe durchgeführt.

**Schulkultur. Schülerrat.**

Der Schülerrat hat sich mehrmals getroffen und anstehende Themen aus den Klassen besprochen und Probleme geklärt. Im Sommer hat er für alle Klassen ein gesundes Fruchtspiessli als Znüni vorbereitet.



Abb. 13: Schülerrat im Schuljahr 2022/2023 von der 1. Primar bis 3. ORS

**Schulkultur. Elternarbeit.**

Pro Klasse hat anfangs Schuljahr ein Elternabend stattgefunden. Pro Schuljahr findet mit jedem Kind mindestens ein Elterngespräch statt - in der 3. ORS auf Wunsch der Eltern.

Auf der ORS wurde von den langjährigen Klassenlehrpersonen der Elternkontakt aktiver gesucht, was zu einer spürbaren Gelassenheit unter den Eltern geführt hat. Die neue Klassenlehrperson hat diesbezüglich weniger unternommen resp. hat bei Kontakten wiederholt mehr Verunsicherung als Sicherheit erwirkt. Damit hat sich die Problematik aus dem Vorjahr weitergezogen resp. sogar verschärft.

**Schulkultur. Elterntreff.**

Der Elterntreff hat sich zweimal mit Stufenvertreter und der Schulleitung zu einem Austausch getroffen. Dabei konnten wir die Organisation so weit optimieren, dass die Traktanden vorgängig bekannt waren und auch die Schule ihre Themen eingeben konnte.

Die Problematik, dass persönliche Anliegen oder Vorfälle aus den eigenen Familien in das Gremium getragen wurden, konnte dank der Traktandenlisten minimiert werden. Es ist aber auch offensichtlich, dass dieses Verhalten von den einzelnen Mitgliedern abhängig ist. Die aktuelle Zusammensetzung geht gut damit um.

An den Besuchstagen hat der Elterntreff jeweils Kaffee und Kuchen für die Besucher angeboten, was sehr geschätzt wurde. Zudem wurde auch wieder das Mittagessen am ersten Schultag durch den Elterntreff organisiert: Pasta-Plausch für alle!

**Liegenschaften. Raumsituation.**

- Alle vorhandenen Klassenzimmer werden durch Klassen genutzt. Speziell eingerichtete Fachräume (TTG, WAH, Musik, N&T) sind vorhanden, jedoch nicht alle in genügender Ausstattung. Auf der ORS besteht ein Fachzimmer für Fachlehrpersonen.
- Für die SHP und Förderlehrpersonen stehen einfachere Räume zur Verfügung.
- Es gibt keine Gruppenräume. Für Arbeiten ausserhalb des Schulzimmers wird der grosszügige Gang im Schulhaus 3 genutzt.
- Sämtliche verfügbaren Schulzimmer sind besetzt. Es besteht kein Reservezimmer.

**8.3 Fachbereich Finanzen**

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
Zusammenführung Buchhaltung nsp (Axians AG)	Fertig	23'437	2023

**Einheitsgemeinde. Zusammenführung Buchhaltung**

Das Projekt umfasste die Migration der nsp-Mandanten "Politische Gemeinde" und "Schulgemeinde" in einen neuen Mandanten "Einheitsgemeinde". Gestartet wurde das Projekt im Frühjahr 2022 mit einem Kostendach von CHF 28'000.00.

Die Vorbereitungen für das Budget 2023 wurden erfolgreich durchgeführt und von der Firma Axians termingerecht erledigt. Bei der Datenübernahme des Jahresabschluss 2022 sowie bei der Migration der weiteren Module traten im Frühjahr 2023 erhebliche Schwierigkeiten auf. Die Datenübernahme war von Fehlern geprägt und brachte einen hohen Kontrollaufwand für die Verwaltung mit sich. Aufgrund der hohen Personalfuktuation bei der Axians AG war die Kommunikation sowie die Mängelbehebung sehr zeitintensiv. Die Gemeinde Wolfenschiessen war parallel zu uns mit dem gleichen Projekt, sowie den gleichen Problemen konfrontiert. Gemeinsam konnte bei der Axians AG erfolgreich Druck aufgesetzt werden um das Projekt zufriedenstellend abzuschliessen. Aufgrund der kulanten Rechnungsstellung durch die Softwarefirma (-15%) verzichteten wir auf die angedrohte Rechnungsstellung des Eigenaufwands. Das Projekt hat viele Nerven und Stunden gekostet – konnte aber schlussendlich im Herbst 2023 abgeschlossen werden.

## 8.4 Fachbereich Bau

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
Wasserleitung Gumprechtstrasse	Fertig	76'736	---
Ringschluss Panoramaweg-Schöneck	Fertig	16'921	---
Sanierung Urnenfriedhof	Fertig	58'560	---
Erschliessung Langmattweg (Personalressourcen Dritter)	in Arbeit	56'965	Febr. 2024
GWP Ausbau Wasserversorgung (Personalressourcen Dritter)	in Arbeit	262'905	4. Quartal 2024
Langsamverkehrsanbindung Sagendorf-Hattig	in Arbeit	5'514	offen
Langmattstrasse	in Arbeit	---	2024

### Bautätigkeit

Im Verlauf des Jahres 2023 sind insgesamt 46 Baugesuche bei uns eingegangen, im Vergleich zum Vorjahr (52) ist dies eine leichte Abnahme. Die Gesamtsumme aller Bauprojekte beläuft sich auf CHF 14'012'000.-. Erfreulicherweise musste im Jahr 2023 keine einzige Baubewilligung abgelehnt werden. Die Baubewilligungen gliedern sich wie folgt:

- Neubauten: 7
- Photovoltaikanlage auf bestehenden Gebäuden: 1
- Luft/Wasser-Wärmepumpe: 1
- Weitere Bauprojekte (Um- und Anbauten): 37

### GWP Neubau Reservoir Kohltalrank / Quelle Schyn / Netzergänzung

Der Baubeginn erfolgte wie geplant am 11. September 2023 mit den vorbereitenden Massnahmen zur Abhumisierung des Geländes. Die Hauptarbeiten begannen wie geplant am 25. September 2023, mit der Quelle bei der Brunnenstube als Ausgangspunkt. Die erforderlichen Durchleitungsrechte wurden eingeholt und unterzeichnet, was einen reibungslosen Fortschritt der Arbeiten ermöglicht hat. Trotz einiger Wetterunterbrechungen sind die Arbeiten bisher im Zeitplan geblieben. Die Unternehmungen arbeiten weiterhin hart daran, das Projekt erfolgreich abzuschliessen.



Abb. 14 und 15: Baustelle "Quelle Schyn"

### Friedhof Sanierung Bereich A

Die Sanierung des Friedhofs im Bereich A wurde erfolgreich umgesetzt. Nach der Fertigstellung wurde am 1. November 2023 der Friedhof mit einer feierlichen Zeremonie unter der Leitung von Pfarrer Mathis eingeweiht. Damit ist die Sanierung des Friedhofs abgeschlossen. Die Projektkosten beliefen sich auf CHF 58'559.90. Budgetiert waren Aufwendungen in der Höhe von CHF 72'000.--.



Abb. 16 der neu sanierte Friedhof

**Zusammenstellung diversen Werkdienstarbeiten  
(Wasser, Wanderwege, Strassen, Liegenschaften, Tourismus)**

Des Weiteren wurden im abgelaufenen Jahr u.a. folgende Arbeiten ausgeführt:



Abb. 17: Neuer Zaun Spielplatz Sagendorf



Abb. 18: Ersatz Signalisation beim Schulhaus



Abb. 19: Sagendorfstrasse 16, Ableitung Strassenwasser



Abb. 20: Schwandflueh, Spetz. Unterhalt / Holzen



Abb. 21: Twäregg. Selbstschliessendes Weidezauntor (Flowgate) neu montieren



Abb. 22: Kohltal. Holzlager, Betontisch, mit Schule instand stellen



Abb. 22  
Abb. 23: Kohltal. Wanderweg mit Schule Emmetten "zwäg" machen

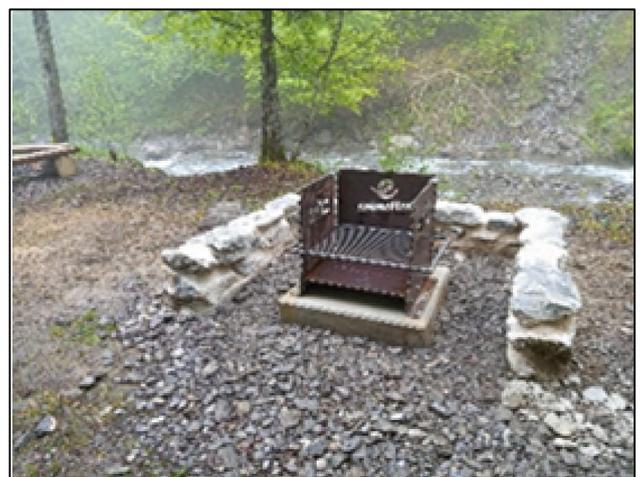


Abb. 24: Kohltal. Grillstelle mit Schule Emmetten erneuern.



Abb. 25: Saumwald, Ausholzung Wege und Damm



Abb. 26: Panoramaweg, Mühlenweg. Erneuerung Pollerleuchten



Abb. 27: Schöneckstrasse, St. Annaweg. Ersatz von Robidogs durch Kombiabfalleimer

#### Weitere Arbeiten (ohne Bilder):

Umleitung Wasserleitung, Seelisbergstrasse 33, Neubau Drift Force Garage; Umleitung Wasserleitung, Gumprechtstrasse 23, Neubau Geräteunterstand; Ersatz Trinkwasserleitung, Gumprecht; Fertigstellung Ersatz Trinkwasserleitung, Panoramaweg – Dorfstrasse; Erneuerung Trinkwasserleitung, Panoramaweg 12, Ringschluss, Schulhaus, Turnhalle, Boilerersatz; Schulhaus 2, Montagevorrichtungen für Klimageräte

## 8.5 Fachbereich Arbeit, Freizeit, Leben und Wohnen

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
Friedhofreglement. Überarbeitung	genehmigt	keine	1.1.2024

### Einwohnerstatistik. Bevölkerungsstand am 31. Dezember 2023

	Stand 31.12.2022	%	Stand 31.12.2023	%
Schweizer Bürger	1'332	81.92	1341	81,67
Ausländer	294	18.08	301	18,33
Männer	869		875	
Frauen	757		767	
<b>Total</b>	<b>1'626</b>	<b>100</b>	<b>1'642</b>	<b>100</b>

Zunahme der Bevölkerung per 31.12.2023: 0.98 %

#### Seniorenmittagstisch – Organisation neu durch die Sozialkommission

Ab 2023 wird der Seniorenmittagstisch durch die neue Sozialkommission organisiert. Jeweils am zweiten Mittwoch im Monat treffen sich die Seniorinnen und Senioren zum gemeinsamen Mittagessen. Die Gemeinde beteiligt sich mit einem finanziellen Beitrag an den Kosten. Das Angebot wird sehr geschätzt und rege genutzt. Im Durchschnitt wurde das Angebot von 22 Personen besucht.

#### Geburtstage Senioren

Der Gemeinderat besucht jeweils mit einem kleinen Geschenk die Einwohnerinnen und Einwohner zum 80., 85. oder 90. (und älter) Geburtstag. 2023 durfte er 23 Jubilarinnen und Jubilaren Glückwünsche überbringen. Diese Geste wird von der Bevölkerung sehr geschätzt.

#### Seniorenachmittag – Organisation neu durch die Sozialkommission

Zum ersten Mal wurde der Seniorenachmittag durch die neue Sozialkommission resp. unter der Leitung von Franziska Michel organisiert. Sie durfte von der abtretenden Sozialkommission, welche den Anlass schon mehrere Jahre organisiert hatte, viele gute Tipps und Inputs entgegennehmen.

Der beliebte Seniorenachmittag im Hotel Seeblick konnte eine hohe Teilnehmerzahl verzeichnen. Das feine Mittagessen mit anschliessender Unterhaltung der Band "Perfect moment" und der Kindertanzgruppe von Luzia Aschwanden war für die Anwesenden eine schöne Abwechslung zum Alltag.



Abb. 28: Seniorennachmittag 19. November 2023

### 1. Aigschtä-Zmorgä – Organisation durch das neue OK

Im Jahr 2023 wurde das 1. Aigschtä-Zmorgä erstmals durch das OK mit Ruedi Alt und Cornelia Filliger organisiert. Das Zmorgä wurde wiederum soweit möglich von einheimischen Produzenten bezogen. Allen Besuchern durfte eine Emaille-Tasse mit dem neuen Emmetten Logo übergeben werden.



Abb. 29: Tasse als Geschenk für die "Zmörgeler"



Abb. 30: Festzelt 1. Augst 2023

**Wirtschaftliche Sozialhilfe – Infos**

Sozialhilfe sichert die Existenz bedürftiger Personen und fördert ihre wirtschaftliche und persönliche Selbstständigkeit sowie die soziale und berufliche Integration. Die wirtschaftliche Sozialhilfe wird im Kanton Nidwalden in Anlehnung der gesetzlichen Grundlagen und an die SKOS-Richtlinien ausgerichtet. Es ist sehr schwierig die Sozialhilfe in einem Rechnungsjahr genau zu budgetieren. Sie ist abhängig von den Fallzahlen.

Die Anzahl der zu bearbeitenden Dossiers der wirtschaftlichen Sozialhilfe gegenüber dem Vorjahr weist eine leichte Zunahme auf. Dadurch zeigt sich auch ein höherer Aufwand gegenüber dem Vorjahr. 2023 unterstützte die Gemeinde Emmetten zwölf Familien oder Einzelpersonen mit wirtschaftlicher Sozialhilfe. Fünf Fälle konnten im Verlauf des Jahres abgelöst werden, entweder durch Wegzug oder in die Selbstständigkeit.

Durch eine gute Überwachung der Fälle und durch Geltendmachung von Rückerstattungen konnten Rückerstattungsvereinbarungen abgeschlossen werden. Dadurch erfolgten 2023 Rückerstattungen in Höhe von CHF 7'020.00.

Eine gute Zusammenarbeit mit dem kantonalen Sozialdienst wie mit dem Klienten / der Klientin ist ein wichtiger Bestandteil für eine erfolgreiche Sozialhilfe.

**Alimentenbevorschussung und -inkasso - Infos**

Die Alimentenbevorschussung und -inkasso ist Schwankungen ausgesetzt. Die Verfahren sind meist komplex und verlangen genaue Abklärungen. Die Verfahren der Rückerstattung verzögern sich zeitlich zur Bevorschussung. Der Aufwand bewegt sich im gleichen Rahmen wie im Vorjahr. Durch Einnahmen durch die Inkassostelle konnten gut CHF 3'500.00 eingenommen werden. Im 2023 wurden Bevorschussungen für drei Kinder bezahlt.

**Familienergänzende Kinderbetreuung – Infos**

Die Gemeinde zahlt gemäss Betreuungsgesetz einkommensabhängige Beiträge an anerkannte Betreuungseinrichtungen und Tagesfamilien im Kanton Nidwalden. Die Ausgaben für die familienergänzende Kinderbetreuung sind tiefer ausgefallen als budgetiert. Die Budgetangaben sind jeweils Annahmen, da nicht genau vorauszusehen ist, in welcher Höhe Beiträge zu bezahlen sind. Dies ist immer abhängig von der Anzahl der betreuten Kinder und der Tarifstufe (einkommensabhängig).

2023 wurden insgesamt Beiträge für sieben Kinder aus vier Familien bezahlt. Die familienergänzende Kinderbetreuung ist sehr wichtig, um Familie und Beruf unter einen Hut zu bringen. Gerade auch für alleinerziehende Eltern ist sie eine wichtige Stütze im Betreuungsbereich. Der betreuende Elternteil kann so in der Berufswelt bleiben und die Gefahr in die wirtschaftliche Sozialhilfe abzurutschen nimmt ab.

### Jugendraum – aktueller Stand

Im Frühling 2023 beschlossen die Leiterin Jugendraum und das Helferteam, dass der Jugendraum in den Sommermonaten geschlossen bleibt und erst nach den Herbstferien wieder geöffnet wird. Zwischen den Herbst- und Weihnachtsferien schwankten die Besucherzahlen zwischen 0 und 10 Jugendlichen. Während den Öffnungszeiten herrschte aber gute Stimmung und es konnten gute Gespräche geführt werden. Die Leiterin und das Helferteam hoffen, dass der Jugendraum im 2024 weiterhin von den Jugendlichen besucht wird und das Angebot genutzt wird.

### Einbürgerungen

An der Frühlingsgemeindeversammlung wurde das Gemeindebürgerrecht von Emmetten an Anja Heurich, deutsche Staatsangehörige und Hans Della Peruta, deutscher, italienischer, südafrikanischer Staatsangehöriger, zugesichert.



Abb. 31: Anja Heurich



Abb. 32: Hans Della Peruta

Im Dezember 2023 wurde durch den Gemeinderat das Gemeindebürgerrecht von Emmetten an Daniel Krucker, von Braunau TG und Steven Krucker, von Braunau TG, zugesichert.

Herzlich willkommen, der neuen Gemeindebürgerin und den neuen Gemeindebürgern.

### Überarbeitung Friedhofreglement inkl. Gebührenordnung

Das überarbeitete Friedhofreglement wurde durch die Gemeindeversammlung am 23. November 2023 genehmigt. Das bisherige Reglement musste der neuen Organisation der Gemeinde Emmetten angepasst werden. Zudem wurden die Bestimmungen für das neue Sternenkindergrab ins Reglement aufgenommen. Die Grabtaxen in der Gebührenordnung wurden überprüft und teilweise angepasst. Am 9. Januar 2024 genehmigte der Regierungsrat Nidwalden das Reglement. Das Friedhofreglement inkl. der Gebührenordnung trat per 1. Januar 2024 in Kraft.



Abb. 33: Sternenkindergrab

## 8.6 Feuerwehr

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
---	--	--	--

In diesem Jahr hat es die Feuerwehr Emmetten selbst zu spüren bekommen, dass es auch in Emmetten passieren kann: das Thema Waldbrand.

### **Trockenheit und fahrlässiger Umgang mit Feuer...**

Die Feuerwehr hatte zwei Einsätze im Brennwald, die durch fahrlässigen Umgang mit Feuer verursacht wurden. Dies ist sehr beunruhigend für die nächsten Jahre, da sehr viele Menschen sich den Gefahren nicht mehr bewusst sind, wie man mit Feuer im Wald umgeht. Darum wäre es sehr wichtig, die Bevölkerung wieder darüber zu informieren und zu sensibilisieren. Dem Feuerwehrkommandanten war es ein Anliegen, über die Medien der breiten Öffentlichkeit mitzuteilen, wie wichtig diese Thematik ist und dass die Bevölkerung sich ihrer Verantwortung bewusst wird.

### **Mannschaftsbestand:**

Der aktuelle Mannschaftsbestand per 1.1.2024 beträgt:

100% = total 62 Angehörige / 18% = total 11 Frauen / 82% = total 51 Männer

### **Hydranten, Löscheinrichtungen**

Die Kontrolle und Instandstellung der Hydranten wurde von der Firma Hinny durchgeführt. Der Ausbau diverser neuen Hydranten im Gemeindegebiet wurde und wird über die Wasserversorgung Emmetten gemacht, in Absprache mit der Nidwaldner Sachversicherung. Im Winter muss der Zugang zu den Hydranten im Gemeindegebiet, besonders im Gebiet Stockhütte und Roitflue, verbessert werden. Besonders dann, wenn viel Neuschnee fällt, müssen die Hydranten ausgeschaufelt werden.

### **Aus- und Weiterbildung**

Dieses Jahr konnte die Feuerwehr ihre Übungen planmässig durchführen. Die gemeinsame Atemschutzübung mit den Feuerwehren Seelisberg und Beckenried wurden im Ausbildungszentrum UFZ Seewen durchgeführt. Das grosszügige Gelände bietet praxisnahe Ausbildungsmöglichkeiten für Blaulichtorganisationen und Dritte an. Das UFZ verfügt über eine Vielzahl von Ausbildungsmöglichkeiten, so kann man in realen Bedingungen den Einsatz sicher trainieren und die Atemschützer werden dabei gefordert.

Im Rahmen der Herbstübungen führten die Feuerwehren Emmetten und Seelisberg eine grossangelegte Übung im Gebiet Stockhütte gemeinsam durch. Sie durften dafür das Objekt Gruppenhaus «von-Holzhausen, Rinderbühl 38» nutzen. Bei dieser Übung wurde unter realen Bedingungen Rettungen und die Löschung eines Küchenbrands geübt. Die Fahrzeuge fuhren zur Stockhütte und die ganze Mannschaft wurde mit der Gondelbahn auf den Berg transportiert.

Dieses Jahr war besonders erfreulich, dass nach diversen Besprechungen mit unseren Gruppenführer, doch noch zwei Personen an den Offizierskurs angemeldet werden konnten. Einen grossen Dank geht an Richard Dietiker und Robin Gilli für ihre Bereitschaft, das Kommando als Offiziere in der Feuerwehr Emmetten zu unterstützen.

Einige Einblicke aus den Übungen... (Abb. 32 - 36)



### Einsätze, Fehlalarme

In diesem Jahr war unsere Feuerwehr Emmetten 11-mal im Einsatz. Neben diversen kleineren und grösseren Bränden in Emmetten, beschäftigten uns auch diverse Brandmeldeanlagen mit Fehlauflösungen.

Ebenfalls standen wir dieses Jahr zweimal wegen einem Brand im Brennwald im Einsatz. Das erste Mal wurde am 18. Juni 2023 bei der Feuerstelle «Litenfad» im Brennwald neben der Feuerstelle ein kleiner Flächenbrand entdeckt. Nur durch einen aufmerksamen Velofahrer konnte dort Schlimmeres verhindert werden, da er sofort die Feuerwehr alarmiert hatte und wir den Brand rasch löschen konnten.

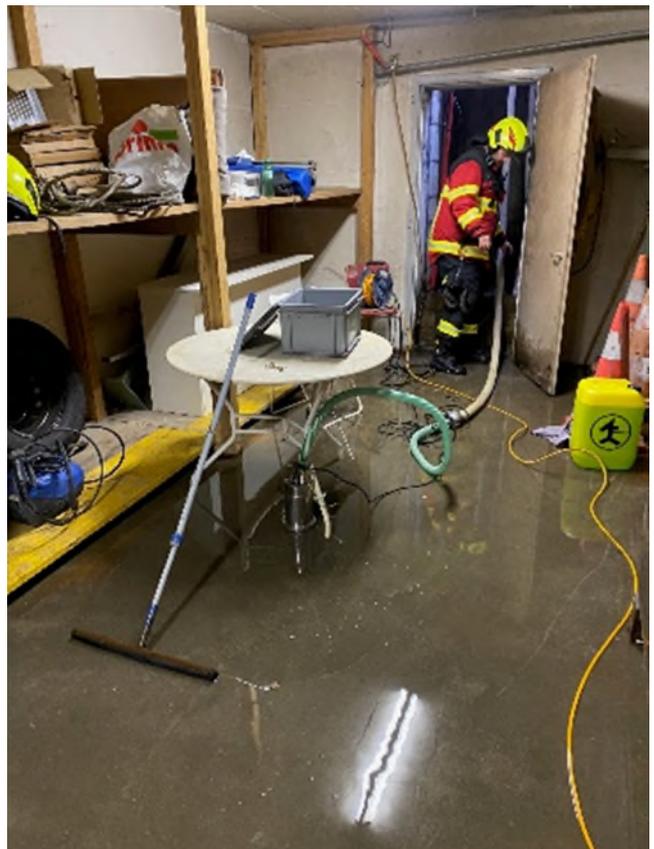
Am 11. Oktober 2023 kam es dann zum grösseren Einsatz «Waldbrand Brennwald Farenblätz». Wie die Kantonspolizei Nidwalden in einer Medienmitteilung schrieb, seien bei der Feuerwehr Seelisberg in den vergangenen Tagen mehrere Meldungen über Brandgerüche eingegangen, die örtlich nicht zugeordnet werden konnten. Am Mittwochmorgen dann entdeckte ein Mitglied der Feuerwehr Seelisberg einen Glimm- und Flächenbrand in unwegsamem Gelände auf dem Gebiet Brennwald.

Die aufgebotebene Feuerwehr Emmetten konnte daraufhin gemeinsam mit einer privaten Helikopterfirma sowie eines lokalen Forstunternehmens den Brand löschen und damit ein weiteres Ausbreiten verhindern. Dabei hatten wir ein Riesenglück, dass es nicht schlimmer gekommen ist. Da es in diesem Gebiet kein Wasser gibt, musste zuerst mit dem Helikopter gelöscht werden und zusätzlich wurde mit unserem Tanklöschfahrzeug Wasser transportiert bis zum «Litenfad». Von dort wurde eine Zubringerleitung von rund 460 Meter zum Ausgleichsbecken verlegt und mit der FOPA-Hochdrucklöschanlage wurden die restlichen Brandnester gelöscht. Dieser Einsatz kostete unsere Gemeinde über CHF 10'000.- und hätte verhindert werden können, wenn verantwortungsbewusster mit dem Feuer umgegangen wäre. Da sich auf den Aufruf der Kantonspolizei Nidwalden niemand gemeldet hat, gehen diese Kosten leider zulasten des Steuerzahlers. Darum ist es wichtig, die Bevölkerung darüber zu informieren, wie mit Feuer im Wald umgegangen werden muss. **Waldbrandprävention findet bereits im Kleinen statt – bei jedem einzelnen selbst!**

Leider beschäftigen die Feuerwehr immer noch zwei weitere Probleme: die Hochwasser Problematik bei der Kantonsstrasse beim «Dürrensee» und die Situation mit dem Dorfbach im Bereich «Bergrausch und Dorfstrasse 10». Diese beiden Problemstellen führen immer wieder zu unnötigen Einsätzen für unsere Feuerwehr.

Glücklicherweise hatte die Feuerwehr auch bei allen anderen Einsätzen und Übungen keine Unfälle oder grössere Sachschäden zu bezeichnen.

Einige Einblicke aus den Einsätzen... (Abb. 37 - 44)





Ereignis (Aktivitätsart):	Stunden:
Brandbekämpfung	99
BMA unechter Alarm (Fehlalarm)	56
FKS diverse Einsätze	4
Oelwehr	8
Technische Hilfeleistung	12
Elementar	37
<b>Total Einsätze (Alarmer)</b>	<b>204</b>

<b>Total geleistete Stunden der FW Emmetten:</b>	<b>2089 Stunden</b>
--	---------------------

### Inspektionsbericht

Dieses Jahr wurde eine unangemeldete Übungsinspektion des Feuerwehrenspektorats durchgeführt. Am Montag, 18. September 2023 besuchten Stv. Feuerwehrenspektor Oberstlt. Röthlisberger Urs, Feuerwehr Instruktor Hptm. Waser Seven und Feuerwehr Instruktor Oblt. Simon Johannes die Feuerwehr Emmetten. Weiter besuchten uns noch unser Gemeindepräsident Toni Mathis und der Gemeindeschreiber Adrian Truttmann. Über diesen Besuch hat sich die Feuerwehr Emmetten sehr gefreut!

Auf dem Übungsprogramm stand an diesem Abend ein Kompanieangriff für die ganzen Feuerwehr Emmetten auf dem Programm. Das Übungsschwergewicht lag bei den Rettungen und der Brandbekämpfung. Als Übungsobjekt konnte ein leerstehendes Haus bei der Hattig 8 genutzt werden. Die Gesamtbeurteilung der Feuerwehr bei der Inspektion wurde mit einem «Gut» beurteilt. Somit kann man zufrieden sein mit der Leistung. Es wurden keine grösseren Defizite festgestellt. Bei den Inspektionen ist in Zukunft darauf zu achten, dass es immer noch eine Milizfeuerwehr ist und keine Berufsfeuerwehr, denn die Beurteilungen werden jedes Mal professioneller bewertet. Als Milizfeuerwehr können die Kriterien zu 80% erfüllt werden. Die fehlenden 20% werden in dieser Form kaum erreicht werden können.

### Situation der Feuerwehr Emmetten

Aktuell sind ist die Feuerwehr Emmetten gut aufgestellt, dies sicher auch dank diversen Personen, die über ihre offizielle Dienstpflicht hinaus immer noch Feuerwehrdienst leisten. Eine grosse Herausforderung ist, genügend Offiziere und Gruppenführer zu finden, welche bereit sind, diese zusätzliche Aufgabe zu leisten und mit Beruf, Familie, Freizeit unter einen Hut zu bringen. Noch schwieriger wird es, Nachfolger zu finden, die das Kommando der Feuerwehr Emmetten einmal übernehmen können und diese grosse Verantwortung tragen wollen. Der zeitliche Aufwand in der Feuerwehr wird immer grösser und verantwortungsvoller, dies muss für die Zukunft geändert werden. Es könnte sonst sein, dass keine Personen mehr bereit sind, das Kommando der Feuerwehr Emmetten zu übernehmen. Das Milizsystem der Feuerwehr stösst definitiv an seine Grenzen und ist heute schon mehr als überladen und ausgelastet mit Aufträgen. Wichtig ist, dass sich die Feuerwehr wieder vermehrt auf ihre Kernaufgaben konzentrieren kann und nicht alle Arbeiten erledigen muss, für die niemand anderes gefunden werden kann.

Gemäss Einsatzauftrag muss die Feuerwehr Emmetten innerhalb von 10 Minuten mit mindestens 8-10 Feuerwehrleuten auf dem Schadenplatz eintreffen. Dies wiederum erfordert einen Mindestbestand an Feuerwehrleuten und eine 24-Stunden-Bereitschaft. Und diese 24-Stunden-Bereitschaft birgt eine weitere Herausforderung. Denn die meisten der aktiven Feuerwehrleute arbeiten nicht in Emmetten und sind während des Tages nicht oder nur teilweise verfügbar. Bei grösseren Ereignissen kann, dank der sehr guten Alarmierung «MOKOS», auf die Nachbarfeuerwehren Beckenried und Seelisberg, wie auch auf die Stützpunktfeuerwehr Stans, zugegriffen werden.

Auch die baulichen Aktivitäten im Dorf bringen uns immer weitere und neue Herausforderungen. Dank der NSV und dem Bauamt Emmetten kann die Feuerwehr Emmetten auf eine gute Unterstützung zählen, teils schon vor Baubewilligungen und auch bei Bauabnahmen. Dies ist wichtig und gibt die nötige Sicherheit bei allfälligen Einsätzen.

Ebenfalls meisterte die Feuerwehr die Umstellung zur Einheitsgemeinde in Emmetten setzte diese bestens um. Es war sicherlich eine intensive und arbeitsreiche Zeit, dafür ist Emmetten nun sehr gut aufgestellt für die Zukunft und kann sich erfolgreich weiterentwickeln. Dafür bedankt sich der Feuerwehrkommandant besonders bei Gemeindeschreiber Adrian Truttman für die immer sehr angenehme Zusammenarbeit und grosszügige Unterstützung in allen Belangen der Feuerwehr. **«Einer für alle, alle für einen!»**

### **Ausblick 2024**

Das Schwergewicht liegt sicherlich auch im nächsten Jahr bei der Ausbildung in der Feuerwehr, besonders bei den jüngeren Feuerwehrfrauen und -männern. Damit auch sie ihr Fachwissen weiter ausbauen und stärken können. Wie auch die Ausbildung des Atemschutzes, der Maschinisten und Spezialisten, welche einen grossen Teil mitprägen werden. Die Übungen werden auch dieses Jahr nach den kantonalen Vorgaben und Zielsetzungen durchgeführt. Die Feuerwehr wird auch dieses Jahr bei den Mannschaftsproben im Frühling und Herbst je zwei Proben nur zugsweise und zwei Proben mit der ganzen Feuerwehr durchführen. Dies hat sich sehr gut bewährt und hat auch die Qualität der Ausbildung gesteigert. Es steht dadurch bei jedem Zug das ganze Feuerwehrmaterial zur Verfügung und es können mehr Themen vertieft werden an einem Abend.

Weiter wird noch die Autarke Alarmierung im ganzen Kanton Nidwalden und Obwalden umgesetzt. Nachdem die notwendigen Budgets 2024 bewilligt wurden und die Zustimmung der Gemeinden vorliegt, kann mit dem Projekt gestartet werden. So kann die Alarmierung auch in Notsituationen sichergestellt werden.

### **Dank und Anerkennung**

Einen speziellen Dank richtet der Kommandant an die Gemeinde Emmetten für das Verständnis gegenüber den Belangen der Feuerwehr. Er dankt auch dem Gemeinderat für das ausgesprochene Vertrauen gegenüber seiner Person und für die Unterstützung in sämtlichen Bereichen des Feuerwehrwesens wie auch für die sehr gute Zusammenarbeit mit der gesamten Gemeindeverwaltung und dem Werksdienst der Gemeinde Emmetten.

Einen grossen Dank geht auch an unsere Nachbarfeuerwehren Beckenried und Seelisberg, Stützpunkt Feuerwehr Stans, Kantonspolizei Nidwalden, Rettungsdienst 144 und Feuerwehrinspektorat Nidwalden. Den Kameraden im FW-Kommando dankt er für die grossartige Unterstützung bei der Führung der Feuerwehr und der ihm entgegengebrachten Loyalität.

Auch den Kameraden, die sich an einem Kurs weitergebildet haben und bereit sind, mehr als das Mindestverlangte zu leisten, dank der Kommandant herzlich.

Einen grossen Dank geht an alle Kameraden der Feuerwehr Emmetten für die permanente Einsatzbereitschaft und die gute Zusammenarbeit, besonders den Kameraden, welche über die minimale Dienstpflicht hinaus der Feuerwehr Emmetten treu bleiben.

Im Namen der Feuerwehr Emmetten dankt er abschliessend allen, die in irgendeiner Weise zu dem guten Ergebnis und Gelingen beigetragen haben.

«Gott zur Ehr – dem Nächsten zur Wehr!»

## 8.7 Gemeindeführungsstab

Operative Projekte	Status	Kosten Total	Geplante Umsetzung
Notfallplanungen Steinschlag / Lawinen	erledigt	- CHF 3'260.75	2023

Das Jahr 2023 verlief für den Gemeindeführungsstab Emmetten im Grossen und Ganzen ruhig. Nebst diversen Rapporten innerhalb des Gemeindeführungsstabes und beim Kanton, lag der Fokus primär auf zwei Schwerpunkten. Zum einen die Überarbeitung der Notfallplanungen Steinschlag und Lawine und zum anderen die Thematik Notfalltreffpunkt. Die Notfallplanungen wurden durch die Firma oeko-b ag in Stans überarbeitet und auf die neusten Vorlagen angepasst. Das Thema Notfalltreffpunkt wurde ebenfalls stark thematisiert. So soll das Erscheinungsbild für die Notfalltreffpunkte im ganzen Kanton gleich sein. Angefangen mit der Beschilderung, aber auch mit den Strukturen. Durch den Gemeindeführungsstab wurde die Inbetriebnahme des Notfalltreffpunkts anlässlich einer Stabsarbeit durchgespielt. Dabei zeigten sich noch diverse notwendigen Anpassungen, welche direkt umgesetzt wurden. Die grösste Anpassung hierbei war sicherlich, dass der Standort des Notfalltreffpunkts verändert wurde.

Im Jahr 2023 wurde das Thema Strommangellage zu einem weniger grossen Thema als im Vorjahr und hat sich anscheinend etwas stabilisiert. Es kann jedoch davon ausgegangen werden, dass dies in den nächsten Jahren wiederkehren wird. Weiter machte der Dürrensee im Mai 2023 noch etwas zu schaffen. Infolge der klareren Regelung über die Zuständigkeiten Gemeinde – Kanton, hielt sich dies jedoch in Grenzen. Nicht zuletzt aber auch aus dem Grund, da die Strasse nach Seelisberg nicht unter Wasser stand. Der Stabschef bedankt sich an dieser Stelle insbesondere bei seinen Kollegen innerhalb des Gemeindeführungsstabes für ihre Unterstützung, aber auch der Gemeinde Emmetten und dem Kanton Nidwalden für ihre Arbeit und die gute Zusammenarbeit.

## 9 Statistische Grundlagen

Statistische Grundlage	Einheit	Wert			
		2023	2024	2025	2026
Einwohner/innen	Anzahl	1'642			
Vollzeitstellen (exkl. Lehrpersonen)	Anzahl	8.6			
Ausbildungsplätze	Anzahl	2			
Schüler/innen per Juli des Berichtjahres	Anzahl	136			
Anzahl Klassen per Juli des Berichtjahres	Anzahl	11			
Klassengrössen per Juli des Berichtjahres	Anzahl	12.4			
Anschlusslösungen nach obl. Schulzeit per Juli des Berichtjahres	%	100			
Steuerkraft pro Einwohner/in	CHF	2'853			
Gemeindesteuern (nat. Personen)	CHF	4'538'002			
Pro Kopf-Verschuldung	CHF	-43			
Eigenkapital	CHF	10'627'697			
Selbstfinanzierungsgrad	%	278			
Abwassergebühr pro m <sup>3</sup>	CHF	1.85			
Wassergebühr pro m <sup>3</sup>	CHF	1.75			
Sozialhilfequote	%	0.75			
Sozialhilfekosten	CHF	110'541			
Wasserverbrauch gesamthaft	m <sup>3</sup>	100'878			